

## Lehrstellensuche

# Das Vorstellungsgespräch

Du bist in der engeren Wahl für eine Lehrstelle. Der Berufsbildner oder die Berufsbildnerin (Lehrmeister/ Lehrmeisterin) will dich nun persönlich kennen lernen. Du wirst für ein Vorstellungsgespräch eingeladen.

## Vorbereitung

Dieses Gespräch ist sehr wichtig für dich. Es lohnt sich, wenn du dich gut darauf vorbereitest.

- Nimm einen Block und Schreibzeug mit, um dir Notizen zu machen.
- Vergiss nicht, vor dem Gespräch etwas zu essen.
- Hast du deine Kleiderwahl getroffen? Die Kleider sollten natürlich sauber und nicht beschädigt sein. Wähle Sachen, in denen du dich wohl fühlst, von denen du aber auch annimmst, dass sie zum Betrieb passen.
- Bist du sicher, dass du den Weg genau kennst, damit du 5 Minuten vor dem vereinbarten Termin dort bist?
- Kennst du den Namen der verantwortlichen Person?
- Übe das Vorstellungsgespräch vorher mit deinen Eltern, bei der Berufsberatung oder mit Kolleginnen / Kollegen. Das gibt dir Sicherheit.
- Schreibe dir einige Fragen auf, die du den Berufsbildnern stellen willst. Du zeigst damit auch dein Interesse an der Lehrstelle und an der Firma.
- Frühzeitig Handy abschalten und Kaugummi entsorgen, Mütze abnehmen!

Hast du dir schon überlegt, was man dich fragen könnte? Zum Beispiel:

- Warum möchtest du gerade in diesem Beruf eine Ausbildung machen?
- Hast du bereits Schnupperlehren gemacht? Wie hat es dir gefallen?
- Was kannst du besonders gut? Was eher weniger?
- Wie bist du auf diese Firma gekommen?
- Was weisst du schon über den Betrieb? (Über viele Firmen kannst du dich im Internet gut informieren).
- Was machst du in der Freizeit? Wie läuft es in der Schule?

## Tipps

- Wenn du vor dem Gespräch angespannt und etwas nervös bist, so ist das ganz normal. Bereite dich gut vor, das beruhigt.
- Ein fester Händedruck und ein freundliches Lächeln schaffen eine positive Atmosphäre.
- Schau die Person an, wenn ihr miteinander sprecht.
- Zeige dich interessiert, sitze aufrecht.
- Beteilige dich aktiv am Gespräch, aber falle deinem Gegenüber nicht ins Wort.
- Antworte mit eigenen Worten. Das ist besser als auswendig gelernte Sätze.
- Du hast Gelegenheit, Fragen zu stellen: Nutze diese Möglichkeit. Nimm ruhig deinen Notizzettel hervor und prüfe, ob eine Frage noch unbeantwortet geblieben ist.
- Glaube an dich und deine Fähigkeiten. Sag die Wahrheit und vermeide Übertreibungen.

Weisst du am Ende des Gesprächs, wann du Bescheid bekommst und wie es weitergeht? Wenn nicht, frage nach.

